

Ergebnisse der Befragung von wohnungs- und obdachlosen Menschen in Dortmund

Stadt Dortmund
Sozialamt





Um Mithilfe gebetene Institutionen

**Kana-Dortmunder Suppenküche e.V., Gast-Haus,
BODO, VSE, ZBS, Frauenübernachtungsstelle,
DROBS, Soziales Zentrum, Cafe Berta,
Bodelschwingh-Haus, Willkommen Europa,
Nordmarkt Kiosk, Bahnhofsmission,
Sozial Betreutes Wohnen,
Männerübernachtungsstelle, Therapiezentrum
Ostberge, Methadonambulanz Nord, Jobcenter
Dortmund, Sozialamt Dortmund**



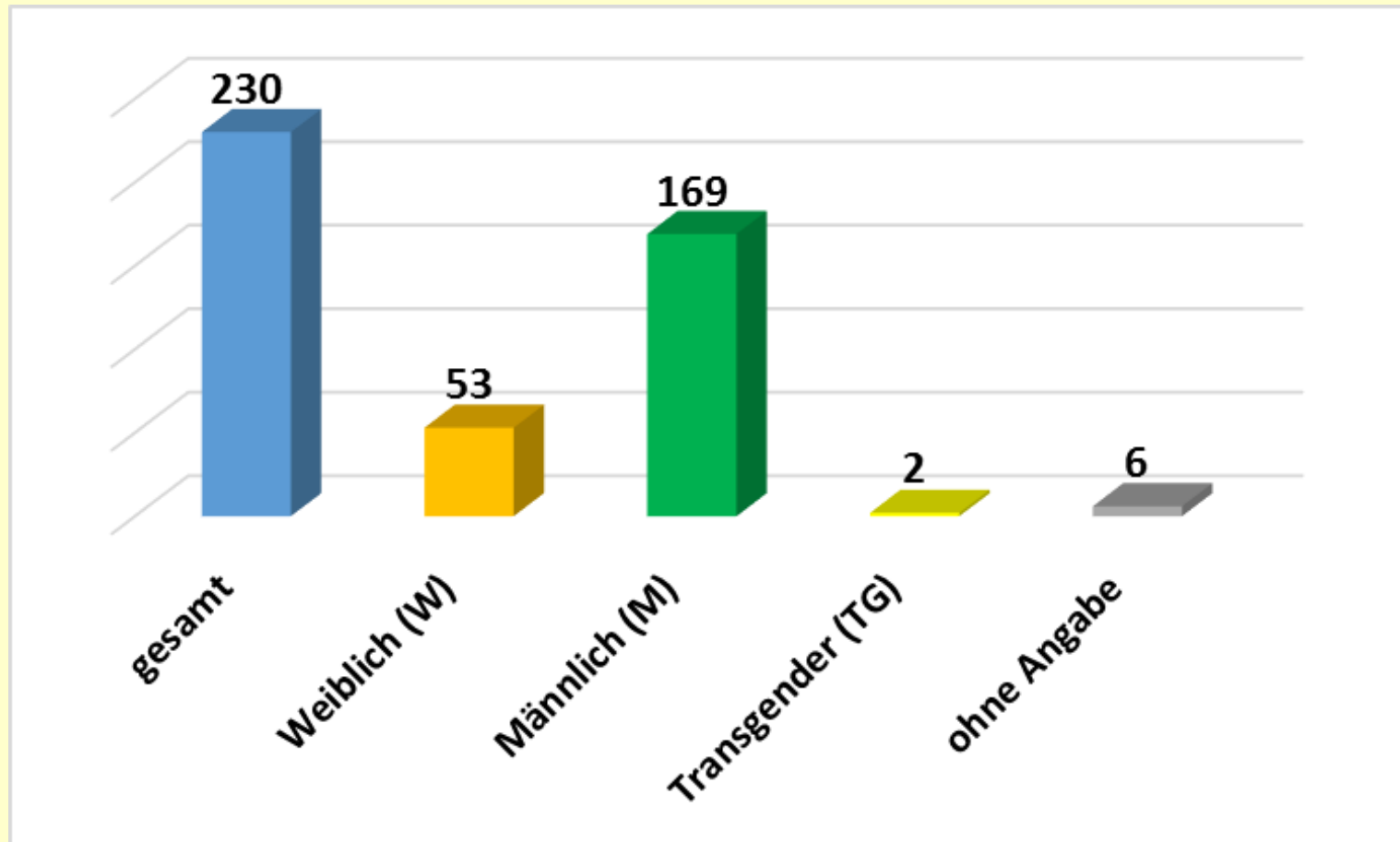
Auswertung

**Bis zum 06.11.2017
wurden 230 ausgefüllte
Fragebögen an das
Sozialamt
zurück geschickt**



Auswertung

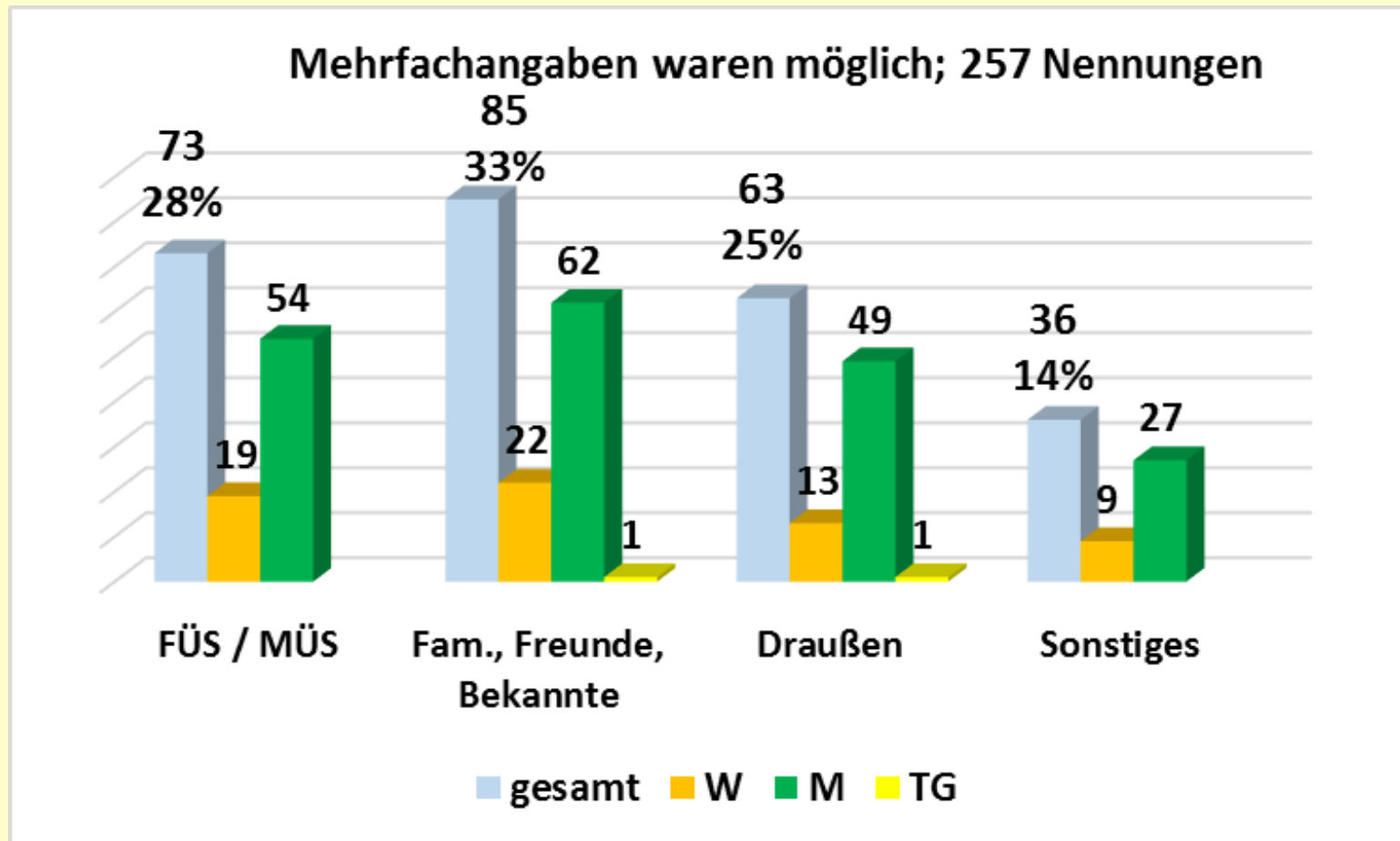
Welches Geschlecht haben Sie?





Auswertung

Wo übernachteten Sie aktuell?



Auswertung



Wo übernachten Sie aktuell?

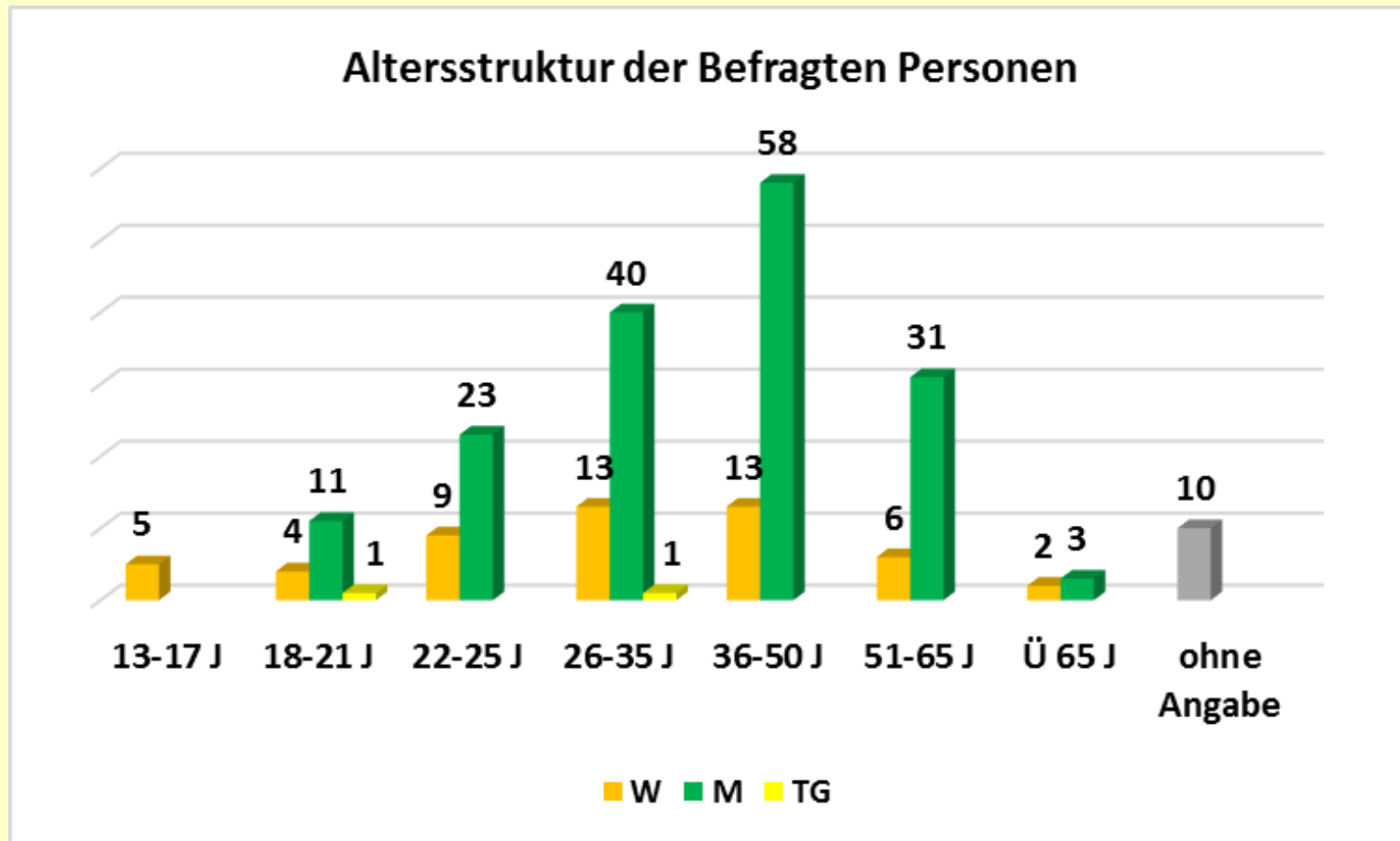
Sonstiges:

**z.B. Wohnung VSE,
stationärer Heimplatz,
Sleep Inn, Wohntraining,
Auto, verlassenes Haus**



Auswertung

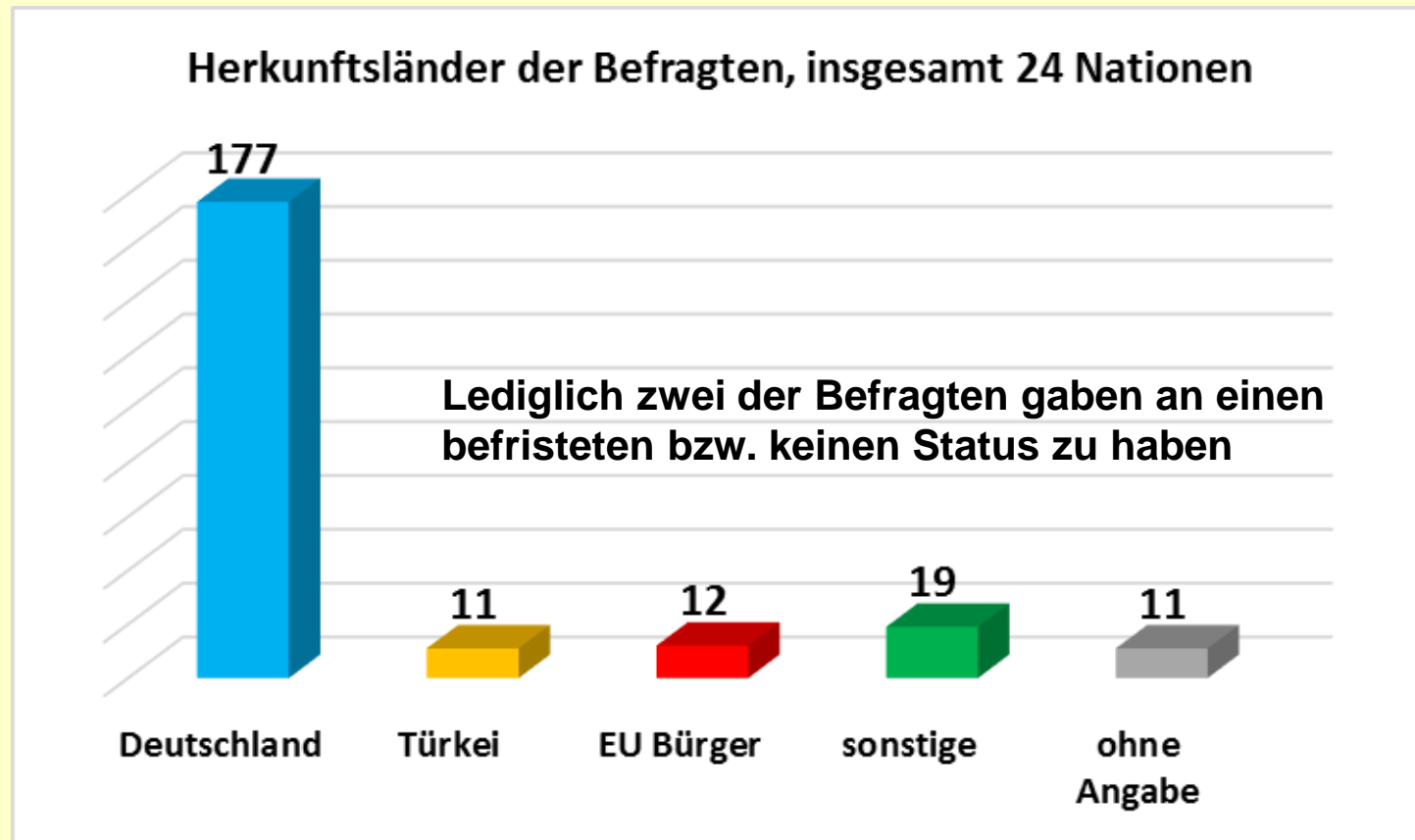
Wie alt sind Sie?





Auswertung

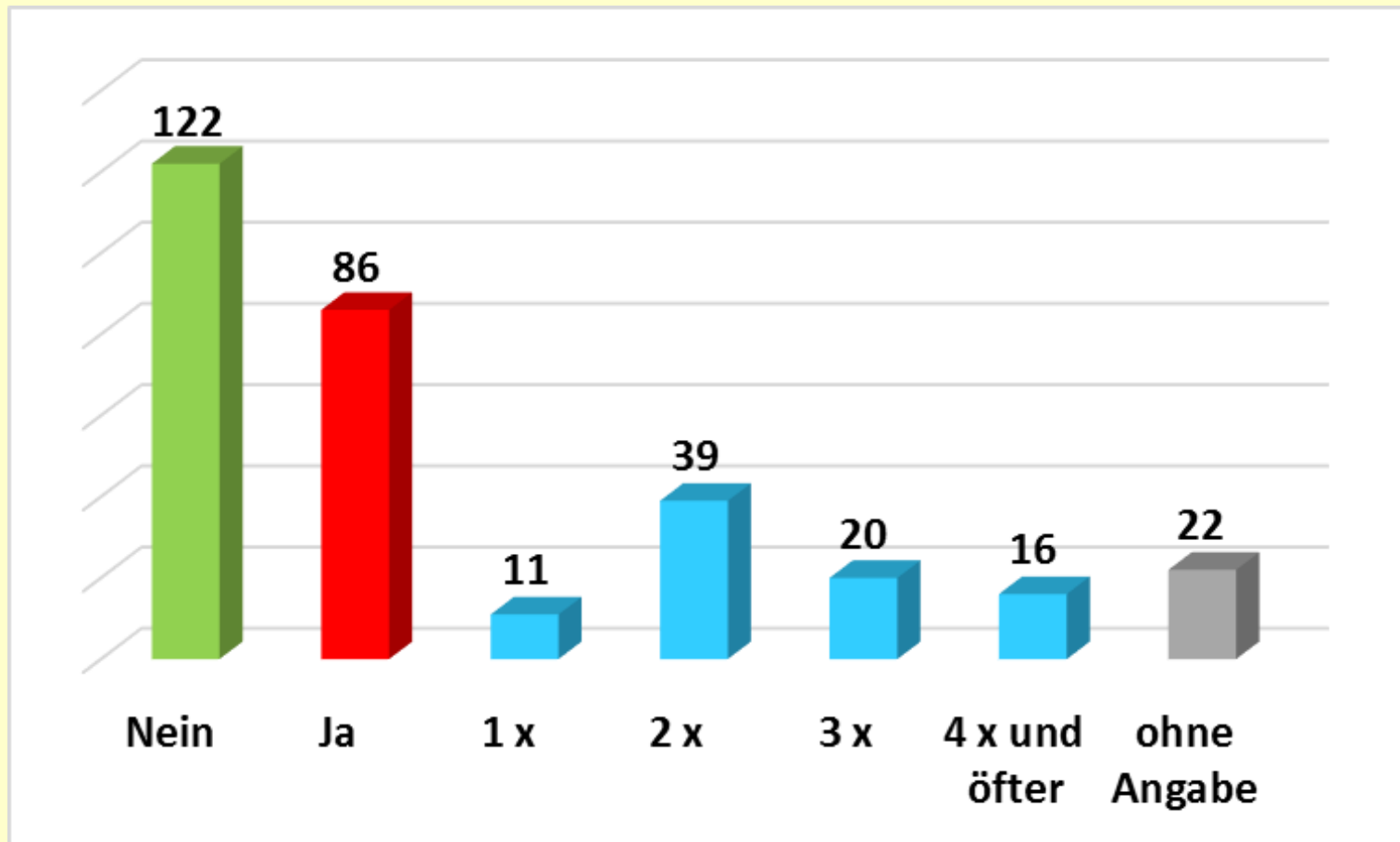
Sind Sie Deutsche / Deutscher? Wenn Nein, welche Nationalität haben Sie und wie ist Ihr Aufenthaltsstatus?





Auswertung

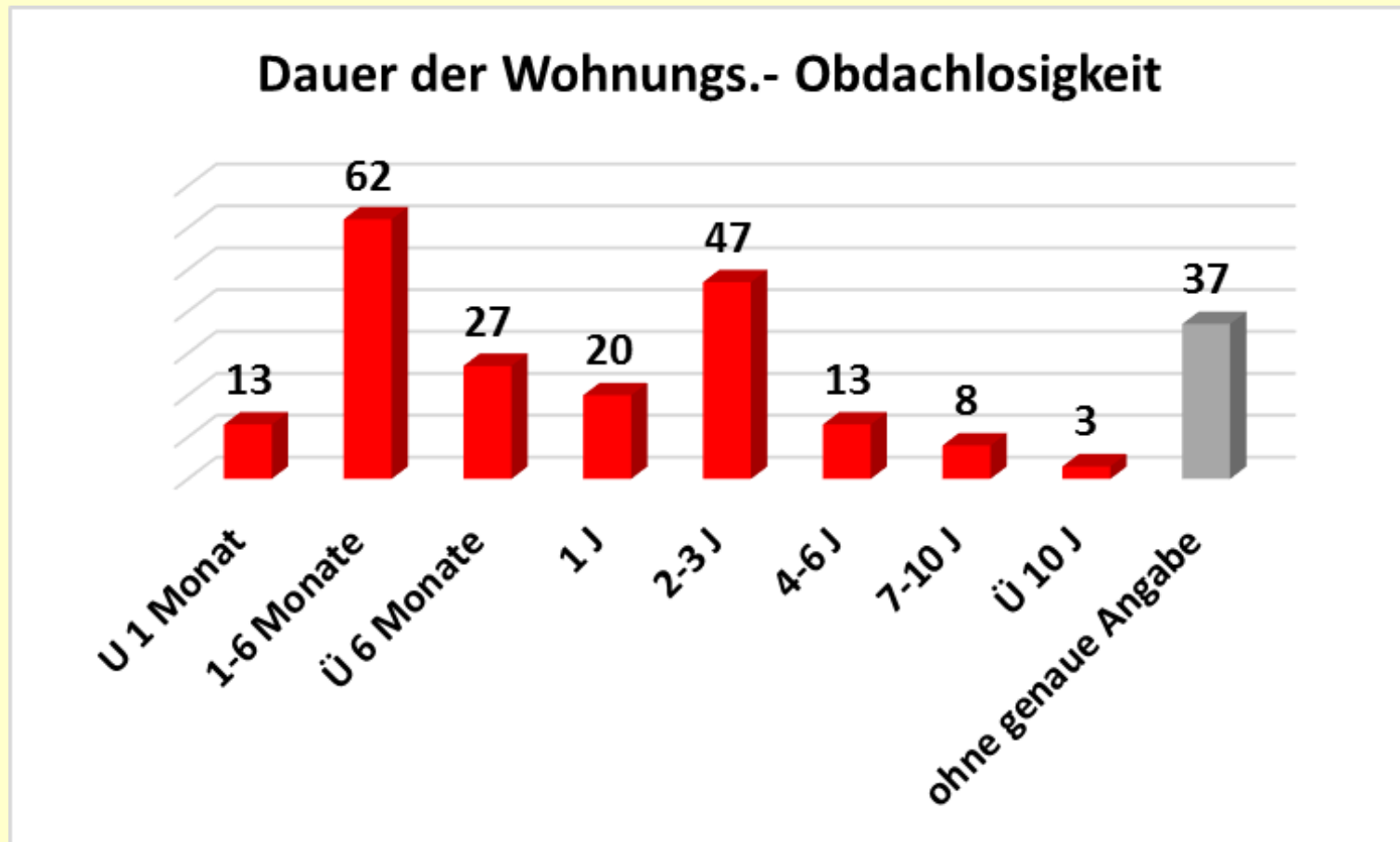
Waren Sie bereits mehrfach wohnungslos?





Auswertung

Seit wann leben Sie auf der Straße?





Auswertung

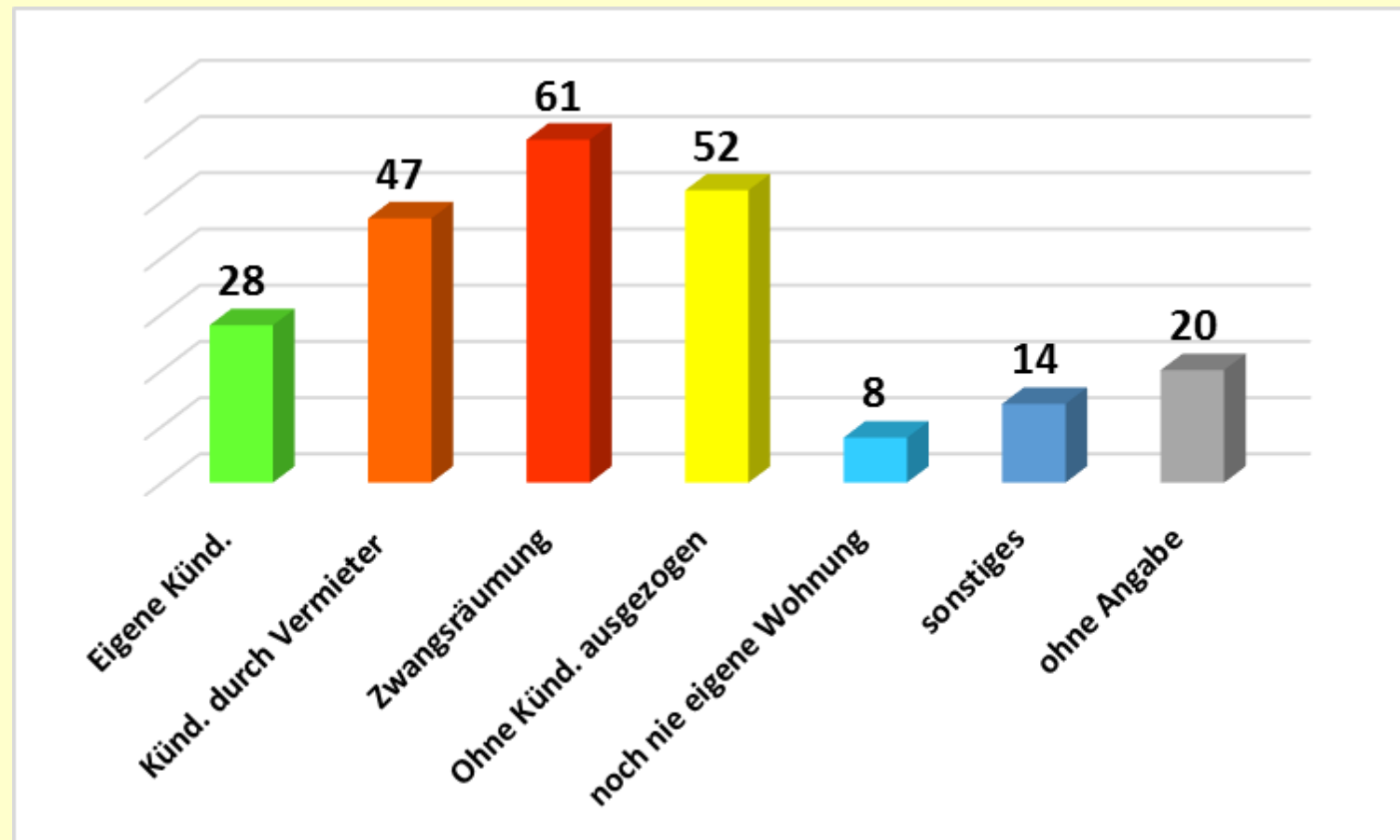
Sind Sie ortsgebunden (Dortmund) oder reisen Sie innerhalb Deutschlands umher?

Lediglich 29 der befragten Personen gaben an umherzureisen, wobei sich vier davon auf Ihre Vergangenheit bezogen.



Auswertung

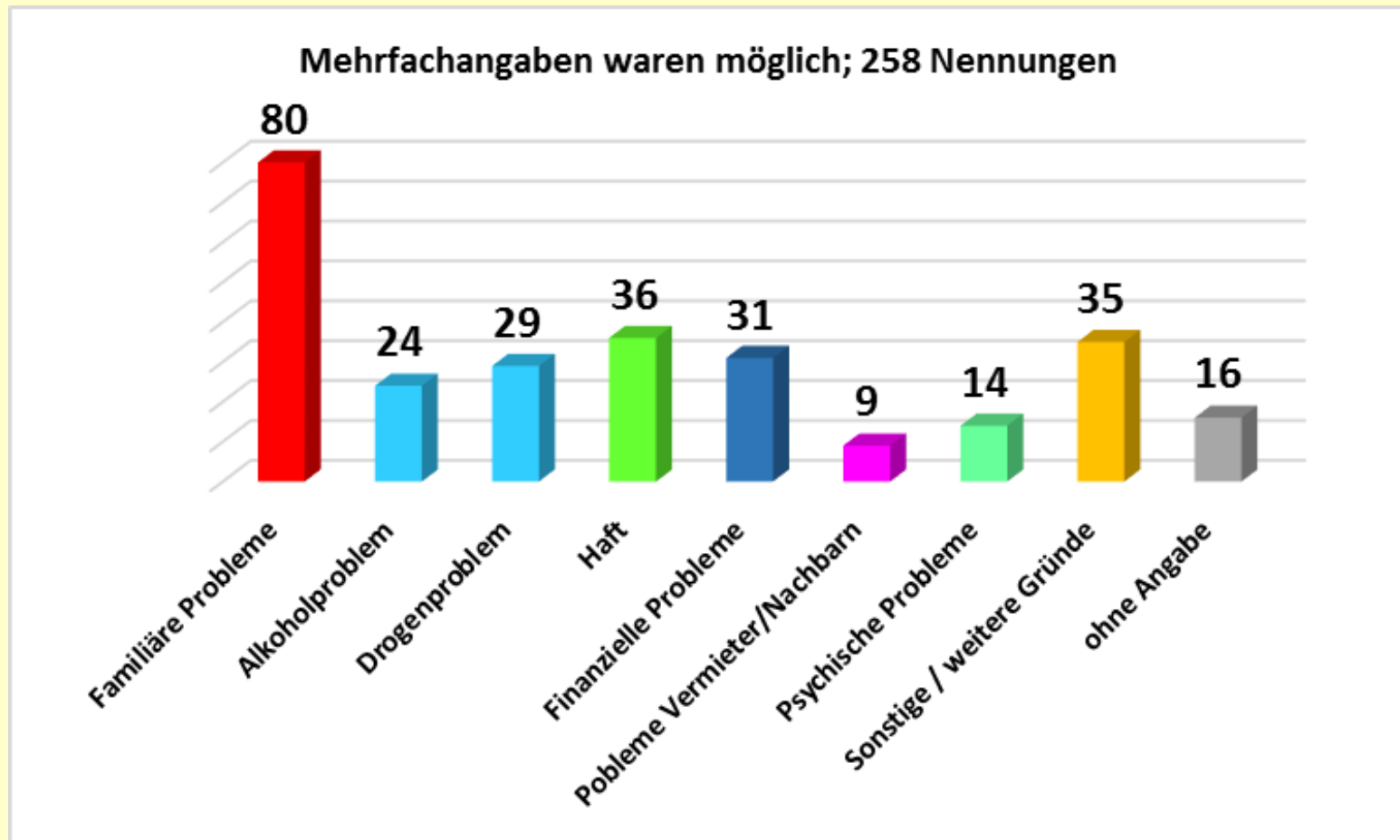
Warum sind Sie aus der Wohnung ausgezogen, in der Sie zuletzt gelebt haben?





Auswertung

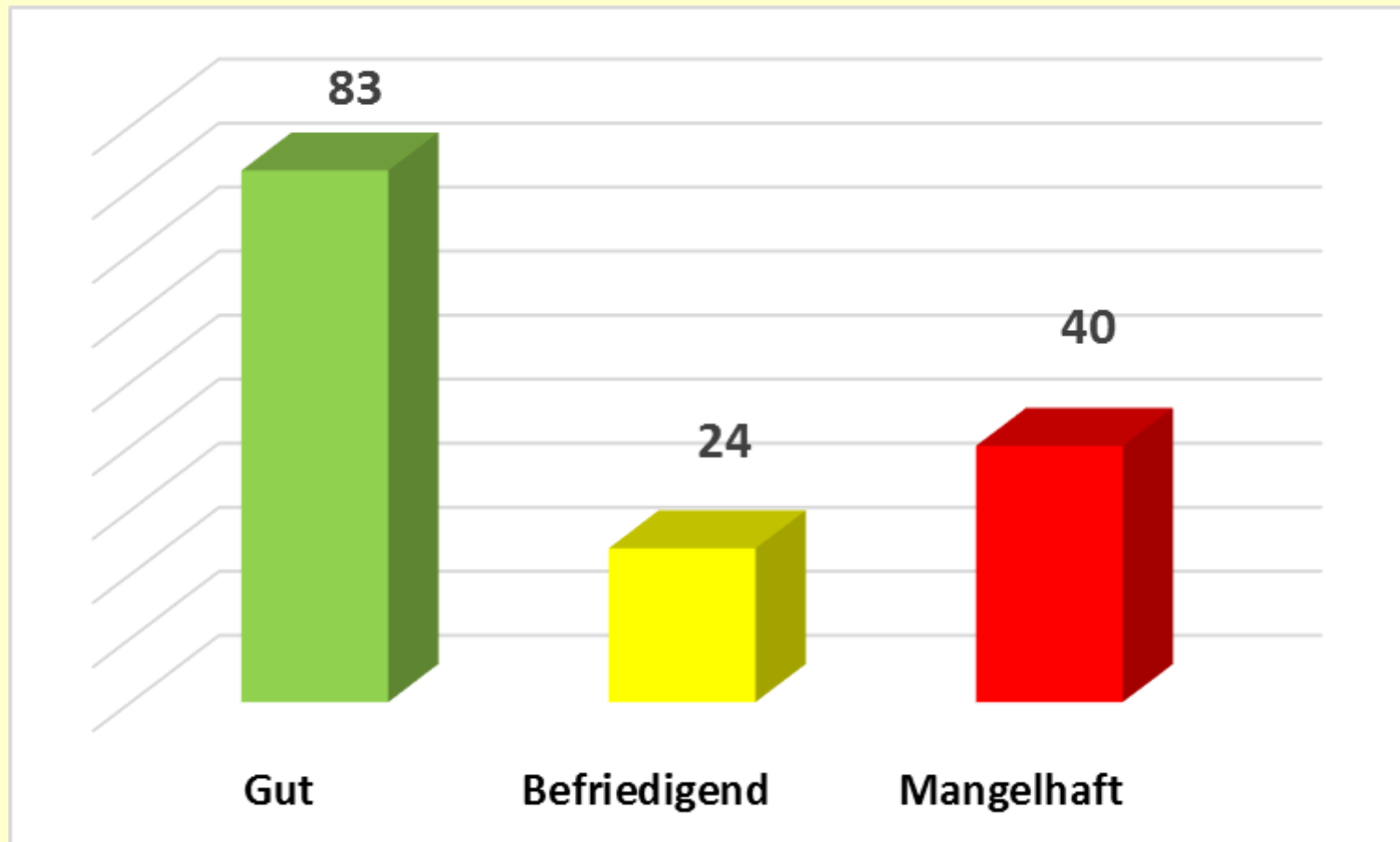
Was war der Grund Ihres Auszugs?





Auswertung

Haben Sie bereits Angebote von Hilfseinrichtungen genutzt und wie zufrieden waren Sie mit den Angeboten?





Auswertung

Welche (Hilfs-)Angebote für obdachlose Menschen in Dortmund kennen Sie, wie bewerten Sie diese und wie könnten diese gegebenenfalls verbessert werden?

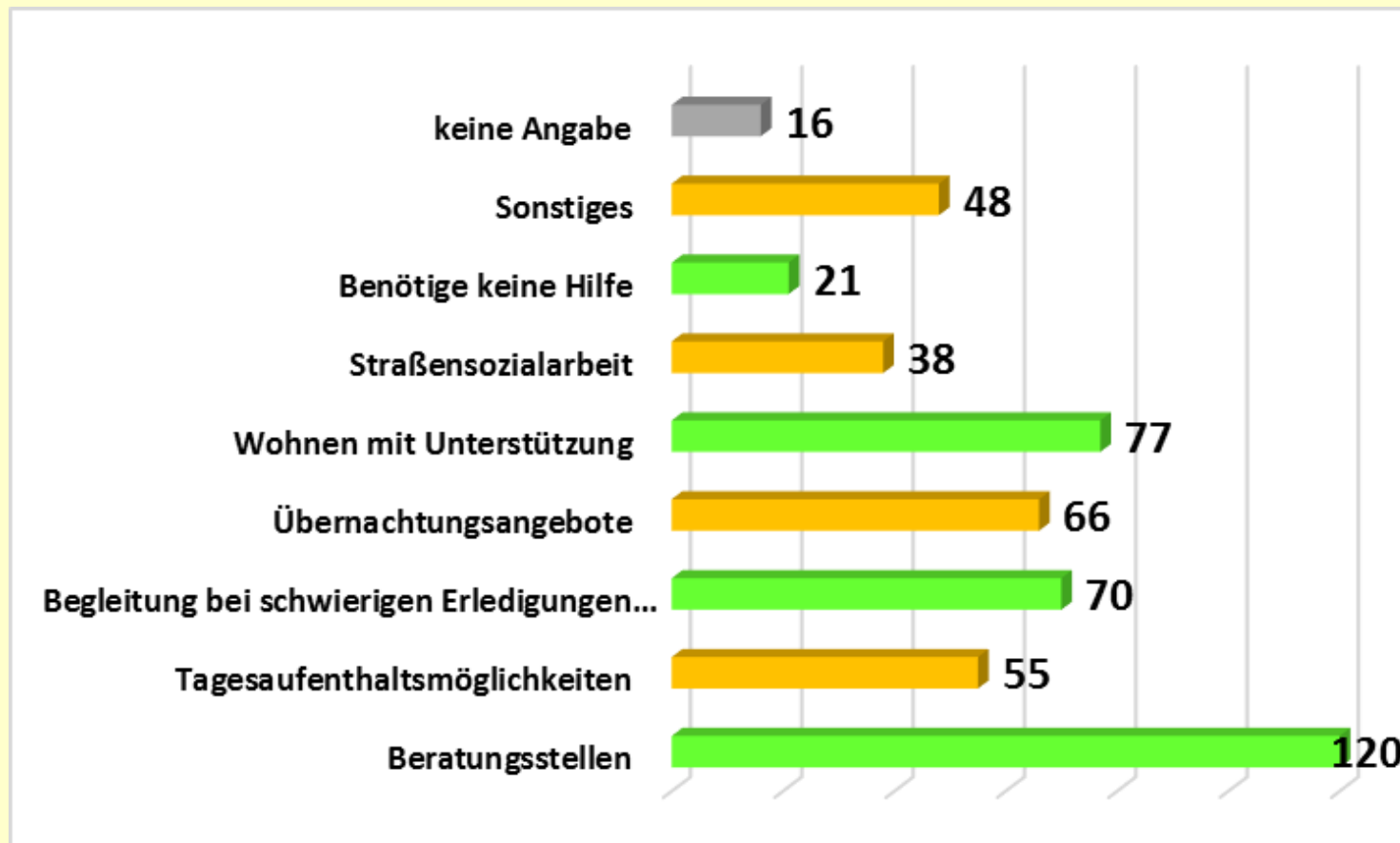
Es wurden die allseits bekannten Dortmunder Akteure benannt, wobei positive Rückmeldungen deutlich überwiegen
Bedarfe / Verbesserungen

- **Mehr Duschkmöglichkeiten**
- **Mehr Wohnungsangebote und bessere Hilfe bei Wohnungssuche**
- **längere Öffnungszeiten**
- **Einzelzimmer in MÜS**
- **Einrichtungen zu oft überfüllt, Wärmeraum für Obdachlose**
- **mehr Präsenz (z.B. Flyer an mehr Orten)**



Auswertung

Welche der folgenden Angebote brauchen Sie, um aus der Obdachlosigkeit herauszukommen bzw. um Ihre Situation zu verbessern? (Mehrfachangaben waren möglich; 511 Nennungen)





Auswertung

Welche Angebote brauchen Sie, um aus der Obdachlosigkeit herauszukommen bzw. um Ihre Situation zu verbessern?

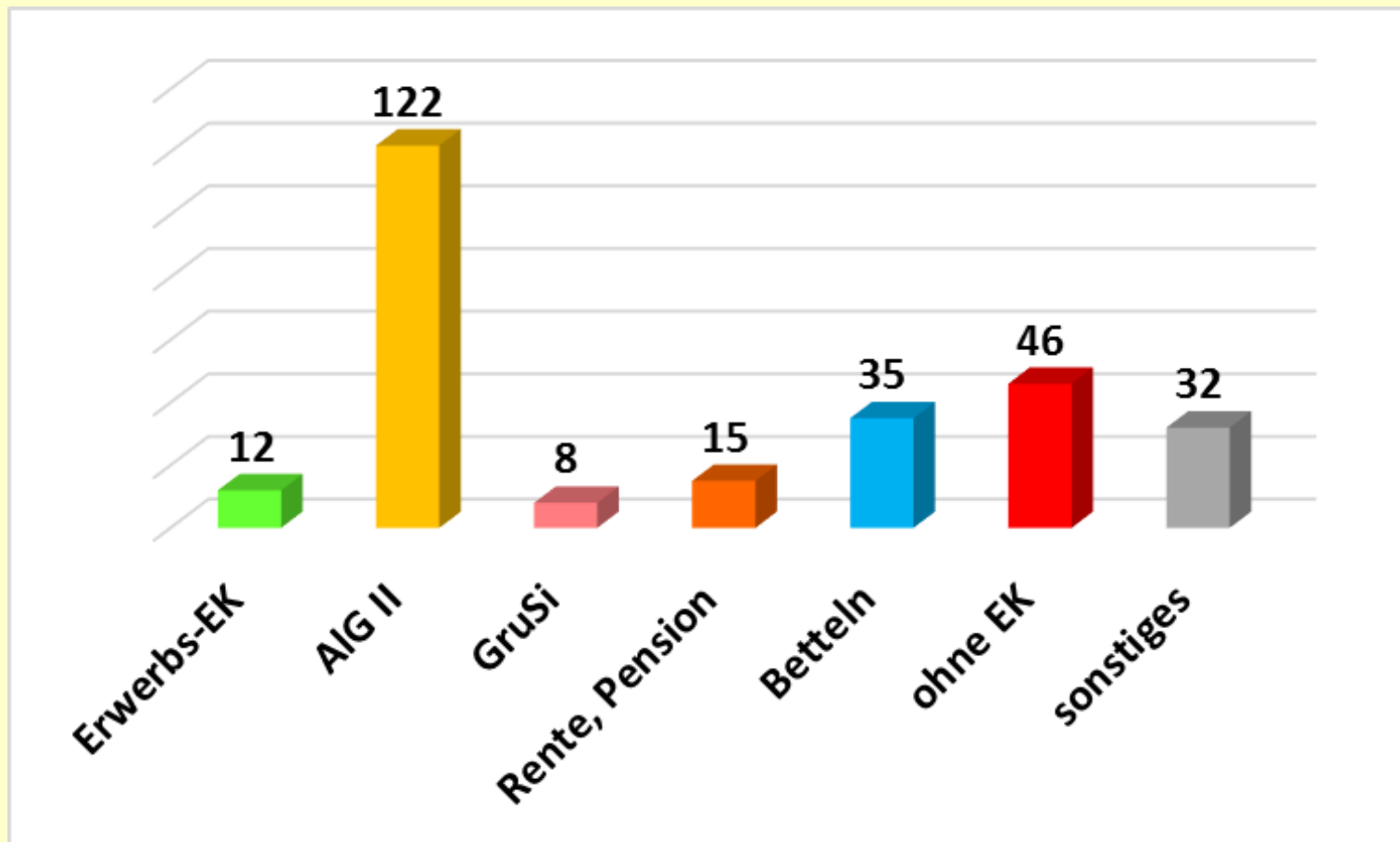
Aufschlüsselung „Sonstiges“

- **Die meisten Nennungen drehten sich um Wohnungen, insbesondere die Probleme bei negativer Schufa, sowie eine intensivere Unterstützung bei der Wohnungssuche**
- **Weitere, andere Übernachtungsangebote**
- **Mehr Tagesangebote, insbesondere auch speziell für Jugendliche und für Aussteiger aus Alkohol- und Drogensucht**
- **Suchtberatung, Therapiemöglichkeiten**



Auswertung

Was ist Ihre wichtigste Einkommensquelle?
(Mehrfachangaben waren möglich; 270 Nennungen)





Auswertung

13: Was ist Ihre wichtigste Einkommensquelle? Aufschlüsselung „Sonstiges“

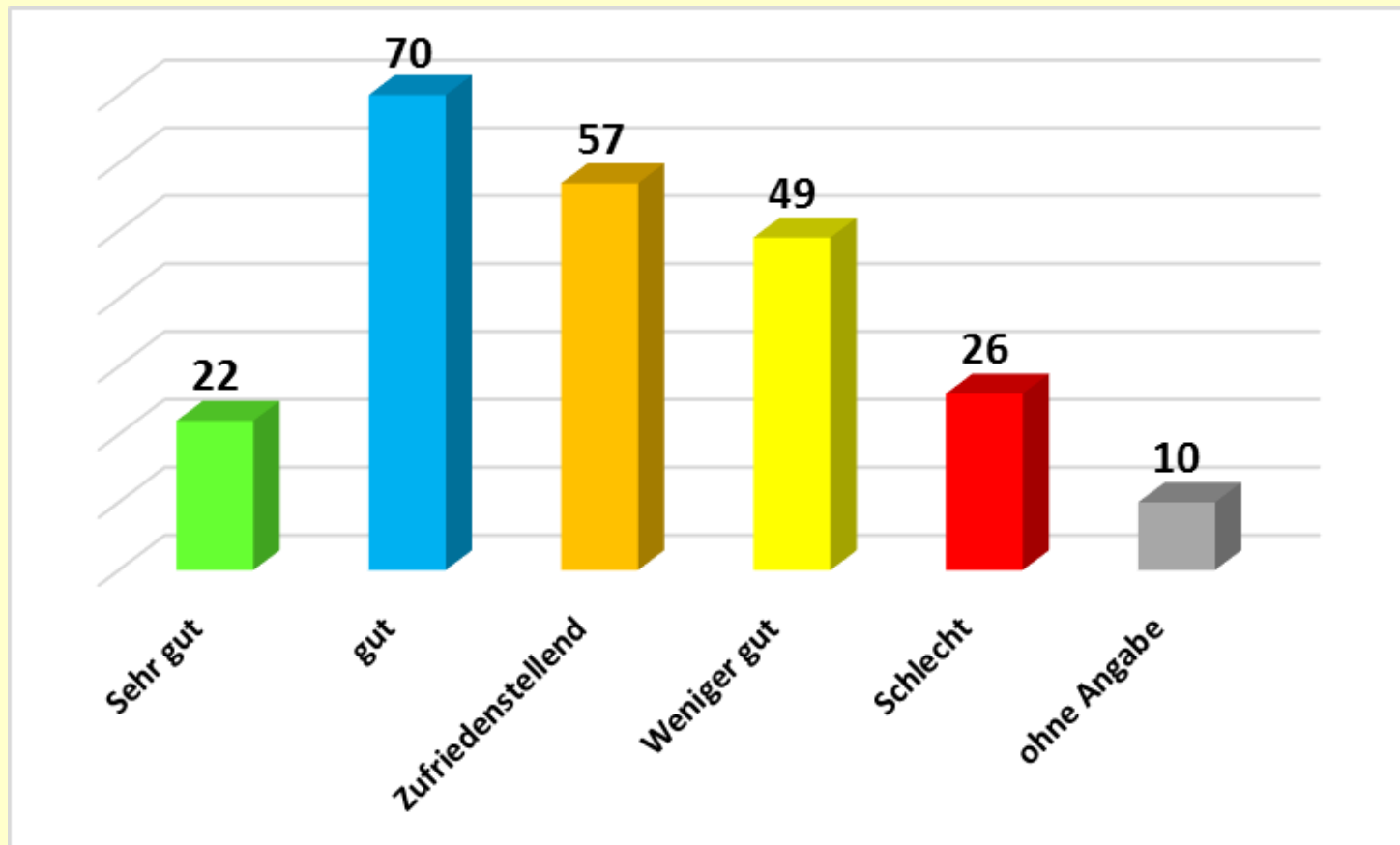
Häufige Nennungen waren:

- **Hilfsarbeiten, Mini Jobs, Schwarzarbeit**
- **Prostitution**
- **Flaschen sammeln**
- **Schulden machen**



Auswertung

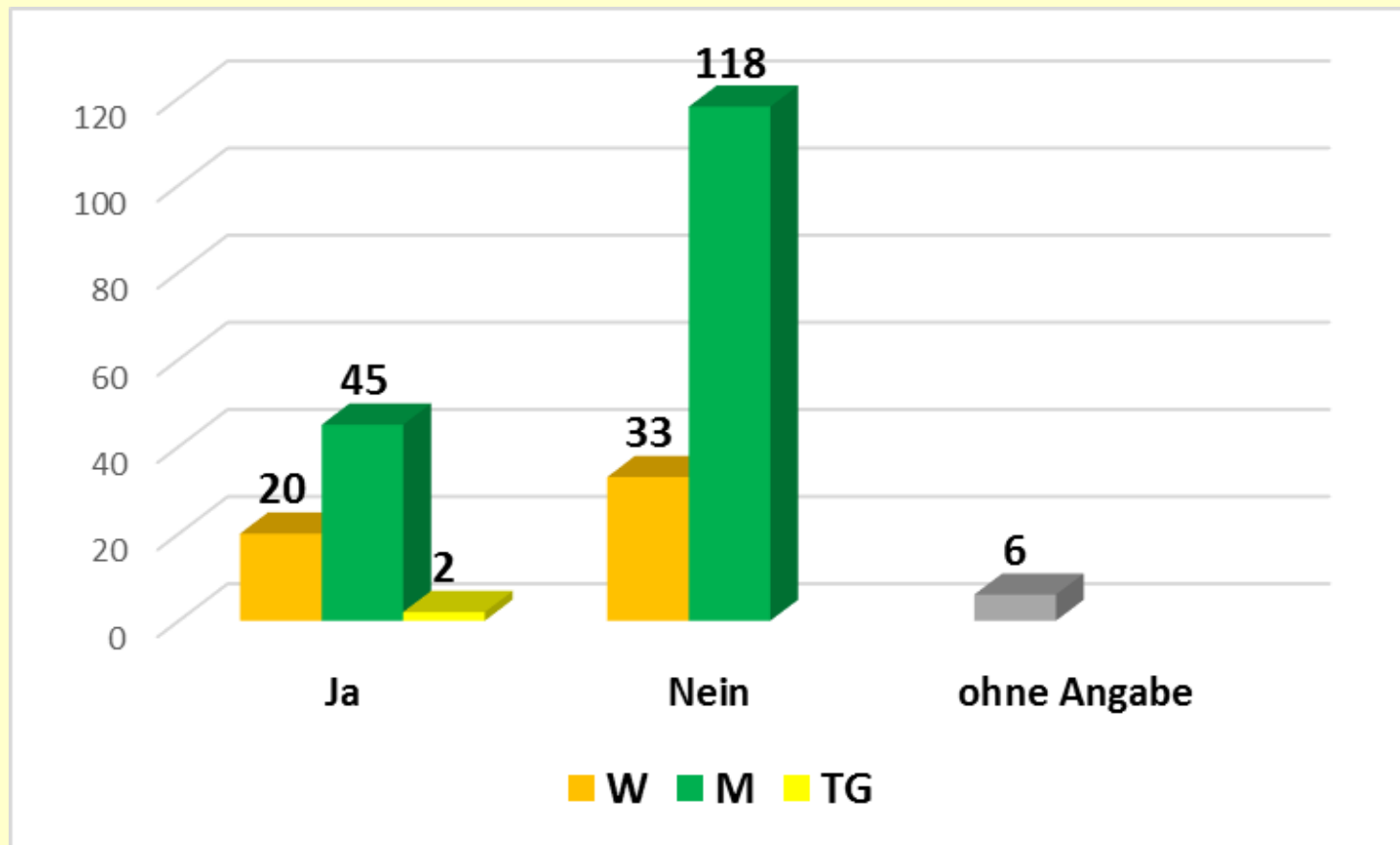
Wie beurteilen Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?
(Es hat einige wenige Mehrfachnennungen mit der Unterscheidung Physis und Psyche gegeben)





Auswertung

In den Nachrichten wird häufig über Gewalt gegen obdachlose Menschen berichtet. Sind Sie bereits aufgrund Ihrer Obdachlosigkeit mit Gewalt konfrontiert worden?





Auswertung

Suchen Sie zur Zeit selbst aktiv eine eigene Wohnung?
Wenn „Nein“, warum nicht?

